

Kellerdecken-Dämmplatte EPS 035 DI

Alle Angaben dieser Verlegeanleitung basieren auf derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Die geltenden Regeln und Richtlinien der Technik sind zu berücksichtigen.

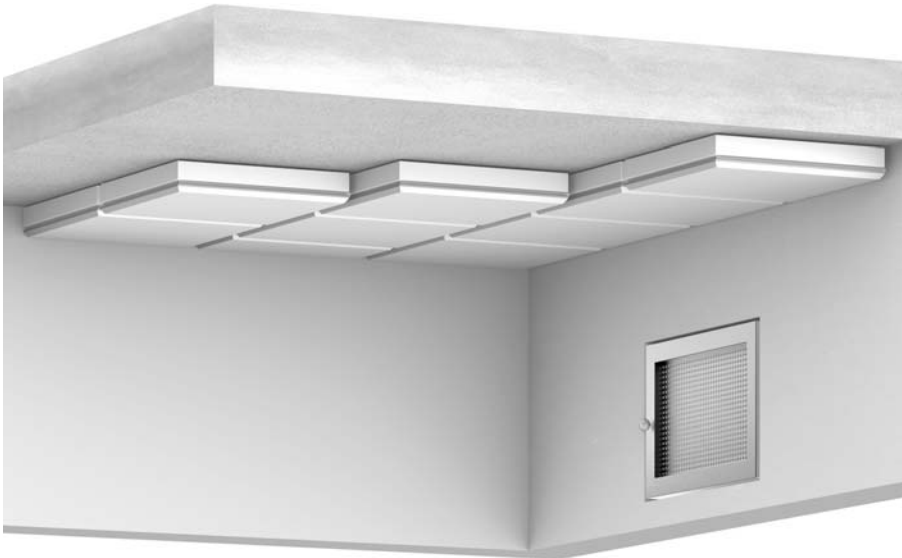
DECKE/BODEN



1

2

3



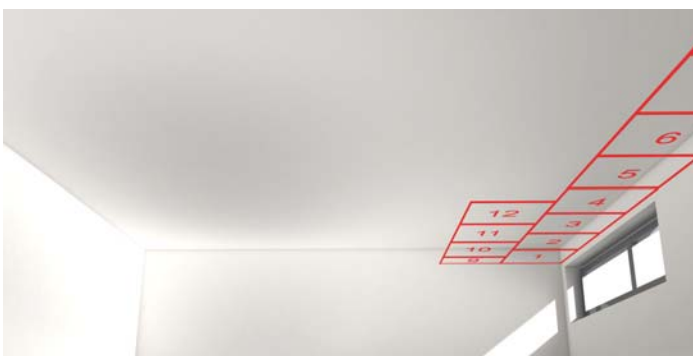
Dämmung der Kellerdecke mit angeklebter Dämmung

Eine effiziente Kellerdeckendämmung beginnt schon bei der Verarbeitung. SCHWENK Dämmtechnik bietet dafür ein handliches Plattenformat das optimal für die unkomplizierte „Ein Mann-Verlegung“ entwickelt ist.



Vorbereitung Untergrund

Trockene, tragfähige Deckenfläche von Schmutz, Staub, Ausschalungshilfsmitteln und losen Bestandteilen reinigen. Nichttragende Altbeschichtungen (z.B. Kalkanstriche, Tapeten, Schlämmkreide usw.) sind mechanisch, chemisch oder thermisch zu entfernen. Untergrund auf Tragfähigkeit und Ebenheit prüfen. Bei Bedarf Untergrund durch Herstellung der Ebenheit und/oder Anstrich als Haftgrundierung vorbereiten.



Planung Verlegeschema

Ermitteln Sie zunächst das für Ihren Raum günstigste Verlegebild. Beachten Sie dabei die Deckmaße der Kellerdeckenplatten.

Für bestehende Kabel und Rohrleitungen fragen sie eine Fachperson ob diese überdämmt werden dürfen. Bei Lampen ebenso verfahren, diese können ausgespart oder mit geeigneten Untergrundplatten auf die Dämmung aufgesetzt werden.



Platten der ersten Wandreihe zuschneiden

Bei den Nut- und Federplatten soll die Federseite zur Wand ausgerichtet sein. Die Feder für die Wandseite dafür absägen bzw. abschneiden, somit wird eine Wärmebrückenreduzierte Verlegung ermöglicht.

4

Kleberverarbeitung

Geeignete Kleber sind z.B. mineralische Kleber wie PCI Elfatherm®. Für die Verarbeitung und den Materialverbrauch sind die Herstellerangaben zu beachten. Kleber auf die Kellerdecken-Dämmplatte punktweise unter leichtem Druck mit einer Kelle auftragen. Bei ebenen Untergründen kann der Auftrag auch mittels Zahnspachtel erfolgen.
Werden andere Kleber als hier angegeben verwendet, ist vom Hersteller deren Eignung zu bestätigen und die Verarbeitung vorzugeben.



5

Erste Plattenreihe verlegen

Die erste Platte an der die Feder abgeschnitten wurde gemäß Verlegeschema an der Decke ankleben. Die nächsten Platten an die Decke drücken und in die Nut der vorherigen Platte einschieben.



6

Verlegung im Verband

Die Verlegung der Kellerdecken-Dämmplatten im Verband wird empfohlen. Die Dämmplatten fugendicht gestossen an die Decke kleben.



7

Zuschnitt der abschließenden Platten

Die Passplatten mit Werkzeugen wie Heißdraht-Schneidegerät, Fuchsschwanz oder Kreissäge zuschneiden.



8

Verlegung der abschließenden Platten

Die Passplatten seitlich einschieben.



V20111209